



www.djk-falke.de

Vereinsnachrichten **DJK** Falke Nürnberg e.V.

Nr. 264

Oktober – November – Dezember 2024

Bleibt fair im Sport und darüber hinaus





Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage Oktober - Dezember

50 Jahre
Gerald Hopf



60 Jahre
Michael Feldkirchner

65 Jahre
Peter Wittmann
Wolfgang Lutz
Frank Altenkirch

75 Jahre
Berthold Söder

80 Jahre
Irene Würfel

85 Jahre
Elisabeth Stadelmann

95 Jahre
Helene Wintermayr

Am 13. September verstarb im Alter von 81 Jahren

Dieter Blaschke

Er war Mitglied seit 34 Jahren und aktiv bei den Eisstocksützen in der Arena, außerdem ein exzellenter Skifahrer.

Wir wollen ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Termine

Mi., 13.11.2024	18.30 Uhr	Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder in St. Kunigund
Sa., 30.11.2024	13-19 Uhr	Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss
So., 01.12.2024	12-18 Uhr	Weihnachtsmarkt im Zeltnerschloss
So., 23.02.2025	14.30 Uhr	Falke Kinderfasching

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:
Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,
Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01
Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 – 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086
IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Monatliche Beitragssätze: (seit 1.7.2024, inkl. Instandsetzungsabgabe)	Erwachsene Kinder bis 14 Jahre Jugendliche von 14 bis 18 Jahre Rentner, Passive, Azubis, Schüler, Studenten, Wehrdienst- und FSJ-Leistende über 18 Jahre Familienbeitrag ab 2 Personen	18,- € 10,- € 10,50 € 10,50 € 26,- €
--	---	--

Die Abteilungen Cheerleading und Fußball erheben zusätzl. einen Abteilungsbeitrag.
Bei Eintritt wird eine Verwaltungsgebühr von 5,- € erhoben.
Rücklastgebühr bei ungerechtfertigter Rückbuchung: 5,- €

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Abteilungen und Ansprechpartner

Cheerleading: Verena Adami, ☎ 0179 / 608 94 66, Cheerleading@djk-falke.de

Fußball: Daniel Hager, ☎ 0175 / 596 66 91, Fussball@djk-falke.de

Gymnastik: Rotraut Kraft, ☎ 0152 / 174 191 63

Handball: Petra Kokl, ☎ 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de

Kinderturnen: Jutta Lutz, ☎ 49 28 64, 0176 – 618 46 305

Nordic Walking: Christine Seitz, ☎ 40 16 75

Schwimmen: Rosi Freiberger, ☎ 40 15 18

Ski: Hans Freiberger, ☎ 40 15 18, Ski@djk-falke.de

Tischtennis: Hans-Joachim Schuster, ☎ 0911/ 35 29 36, Tischtennis@djk-falke.de

Volleyball: Petra Reiser, ☎ 40 32 86

Wirbelsäulengymnastik: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Liebe Mitglieder,

am 15. September fand am Sportplatz der traditionelle Feldgottesdienst statt, der einmal jährlich zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Kunigund gestaltet wird. Thema war dieses Jahr ‚Fairness‘, welche unser geistlicher Beirat und Pfarrer von St. Kunigund, Pfr. Georg Schneider auch zum Hauptthema seiner Predigt gemacht hat. Im Anschluss die Worte, die er allen mit auf den Weg gegeben hat:

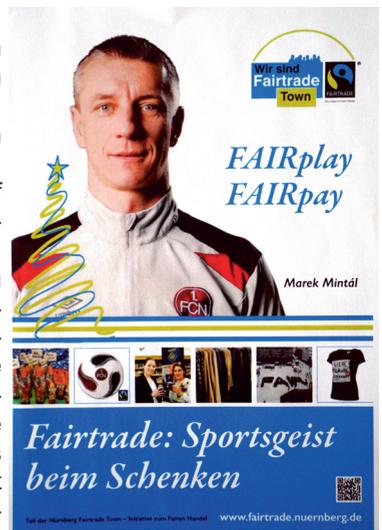
Fairness ist ein Wort, das man nicht zu oft in den Mund nehmen darf. Es nutzt sich ab, wenn man ständig davon redet. Zu viele Ermahnungen, dass man sich beim Sport fair verhalten soll – irgendwann werden sie nervig.

Aber ihren Sinn haben sie doch. Vor ein paar Tagen gab es Zeitungsberichte über Lothar Matthäus. Bevor er zu Borussia Mönchengladbach wechselte, spielte er als Jugendlicher für den 1. FC Herzogenaurach. Jetzt in den vergangenen zwei Jahren trainierte er eine Jugendmannschaft in Grünwald, auch sein eigener Sohn war dabei und spielte dort. Es war eine Aufgabe, die Matthäus eigentlich gern übernommen hat, er hat viel Zeit hineingesteckt, ist gern auf die jungen Leute eingegangen und stand in gutem Kontakt mit ihnen. Aber vor Kurzem hat er das Handtuch geworfen. Grünwald im Isartal, der Ortsname ist weithin bekannt, ein Lied besingt die Alten Rittersleut, die dort gelebt haben sollen. Die Nachfahren dieser Rittersleut, die Matthäus vor sich hatte, waren die Eltern der Kinder, die er trainiert hat. Eltern am Spielfeldrand, sie standen am Fußballplatz und riefen dazwischen: Lauf schneller, mach dies, mach das. Wer war dann eigentlich der Trainer? Manche erwarteten scheinbar von ihrem Kind, dass es der zweite Messi wird. Der gegenseitige Neid hat überhandgenommen. Es war ein Problem, wenn Matthäus mit einem zwei Minuten länger geredet hat als mit dem anderen. Per Whatsapp gingen persönliche Angriffe und Beleidigungen hin und her. Am Schluss hat er als Jugendtrainer aufgegeben. Sein Sohn spielt jetzt in Ismaning. Zwei Kilometer weiter weg und sogar zehn Minuten weniger zu fahren.

Fairness im Umgang miteinander, Fairness bei den Spielregeln und im Spielverhalten. Wir brauchen sie in vielen Bereichen und in vielerlei Hinsicht.

Und so spricht man auch vom Fairen Handel. Wie schon angedeutet, hat sich Marek Mintál dafür stark gemacht. Unter anderem hat er damit aufmerksam gemacht auf den Eine-Welt-Laden im Haus der Stadtkirche Nürnberg, das Fenster zur Welt, wie wir es nennen.

Das Grundanliegen des Fairen Handels ist einfach zu erklären. Und bestimmt beschäftigen sich viele von Ihnen schon seit Langem damit. Wer in den armen Ländern den Kakao anbaut, wer den Kaffee erntet, wer die Kleidung näht und die Schuhe zusammenklebt, soll ordentlich bezahlt werden, wenigstens so gut, dass die Familien nicht Not leiden müssen, zum Beispiel dass die Kinder in die Schule gehen können und Kinderarbeit zumindest eingeschränkt wird. Die Arbeit soll nicht ge-



The advertisement features a portrait of Marek Mintál, a man with short hair, wearing a white and black sports jacket with a red and white logo. To his right is the 'Wir sind Fairtrade Town' logo, which includes a blue and yellow circular emblem. Below the portrait is a row of small images showing various Fairtrade products: a coffee cup, a soccer ball, a book, a pair of shoes, and a t-shirt. The text 'FAIRplay FAIRpay' is written in a stylized font. At the bottom, it says 'Fairtrade: Sportsgeist beim Schenken' and 'www.fairtrade.nuernberg.de'.

fährlich oder gesundheitsschädlich sein, die Verträge mit den Abnehmern langfristig und verbindlich und nicht den Schwankungen an der Börse ausgesetzt. Genossenschaften werden gefördert, sie können dem einzelnen Rückhalt geben, zum Teil gibt es Landwirtschaftskurse, wie gute Erträge erzielt und die Natur geschont werden kann.



Es gibt Organisationen, die den Fairen Handel beaufsichtigen, und wenn sie feststellen, wenn sie bestätigen können, hier werden die Fair-Handels-Kriterien erfüllt, dann vergeben sie ein Siegel. Das Siegel bescheinigt: Dieser Kaffee, dieser Tee, der Kakao zu dieser Schokolade ist fair gehandelt. Es gibt verschiedene Siegel, die verschiedene Akzente setzen und auch unterschiedliche Aussagekraft haben. Ein wichtiges, ein seriöses und gängiges Siegel schaut so aus: Fairtrade steht untendran, bei der Graphik kann man an eine Erdkugel denken, an die Meere und Kontinente, und der schwarze Umriss ergibt den Umriss eines Menschen, der dem Arm hebt.

Im Fenster zur Welt in der Sterngasse werden fair gehandelte Waren angeboten, ich weise gerne darauf hin. Sie finden solche Waren aber auch in den Supermärkten. Es lohnt sich, nach dem Siegel zu schauen. Mir tut es immer ein bisschen leid, wenn ich sehe, wie der Kaffee im Regal fünf oder zehn Meter weit ausgebreitet ist und dann sind gerade mal eine oder zwei Sorten dabei, denen der Faire Handel bestätigt wird. Offenbar achtet ein großer Teil der Käufer nicht darauf. Aber je mehr Kunden zeigen: Das ist uns wichtig, je mehr sie es auch in ihrem Verhalten beim Einkaufen zeigen, desto mehr achten auch die Firmen darauf. Ähnliches gilt ebenso für Handelsgüter, die aus unserem eigenen Land stammen. Ich muss zugeben, ich habe selber lange gebraucht, bis ich darauf kam, dass Eier doch gekennzeichnet werden, auf welche Art und Weise die Hühner gehalten werden. Es ist nicht schwer, darauf zu achten.

Eine Zeitlang waren Überlegungen im Umlauf, ob man Ausbeutung nicht dadurch bekämpfen sollte, dass man bestimmte Produkte aus den armen Ländern boykottiert. Soweit ich sehen kann, ist man davon wieder weggekommen. Auch in den Ratschlägen, die von unserem Hilfswerk Misereor kommen, auch darin heißt es, nicht Boykottaufrufe bringen uns weiter, sie schaden eher den Arbeiterinnen und Arbeitern - auch wenn sie hart arbeiten und wenig bekommen, sie haben doch eine Arbeit und ihr Einkommen. Besser ist es, Maßnahmen zu unterstützen, mit denen vor Ort Arbeitsbedingungen und Löhne nach und nach verbessert werden. Wir selber als einzelne haben vieles nicht in der Hand und können vieles in den fernen Ländern nicht ändern, aber halten wir die Augen offen. Wo sich Ansatzpunkte zeigen, sollten wir dafür wach sein.

Die Europäische Union etwa hat lange an einem Lieferkettengesetz gearbeitet. Lieferketten gibt es ja viele in unserer unübersichtlichen Welt. Ich kaufe mein Hemd nicht direkt bei der Näherin in Bangladesch ein, sondern es geht durch viele Hände, bis es bei mir landet. Wollte ich mich durchfragen, wer am anderen Ende der Welt für mich gearbeitet hat, ich würde es nur mit größter Mühe erkunden können. Mit der Näherin würde ich völlig anders umgehen, wenn sie direkt vor mir stehen würde. Aber so bleibt sie anonym und unsichtbar. Da sitzt ein Problem. Das Lieferkettengesetz verpflichtet nun große Firmen, dass sie nachschauen: Wie sieht es bei unseren Lieferanten aus, unter welchen Bedingungen arbeiten sie? Schaden sie der Umwelt, ist die Arbeitssicherheit akzeptabel, wie steht es um die Bezahlung der

kleinen Leute? Ein Gesetz dieser Art ist sicher auch kein Allheilmittel, es gab in der EU auch Einwände, aber grundsätzlich ist es unterstützenswert. Jeder von uns hat immerhin eine Wählerstimme, die er in die Waagschale werfen kann. Und das ist eine kostbare Errungenschaft. Bedeutung hat es auch bei unseren Gesprächen, worüber wir reden und wie. Das ändert auch nicht gleich die ganze Welt, aber eine Spur hinterlässt es immer, ein kleiner Mosaikstein ist es doch.

Was das Ganze mit unserem Glauben zu tun hat? Ganz einfach. Wir haben vorhin gelesen vom Ersten Gebot. Es beginnt mit der Gottesliebe, dem einen Gott soll und darf der Mensch angehören, ungeteilt und konsequent. In der Zeit Jesu war es keine Frage, dass Gott oder die Götter hinter allem stehen, die Frage war aber, wieweit sich die Unsterblichen da oben für die kleinen Menschen da unten interessieren. Juden und Christen verkündeten ganz klar, ein einziger Gott hat unser Leben in seiner Hand, und wenn wir es so ausdrücken möchten, er zeichnet sich dadurch aus, dass er dem Menschen Fairness erweist, auch und gerade dem Kleinsten, der scheinbar unbedeutend ist und gar nicht richtig zählt. Das zeichnet den einen und den wahren Gott aus, das unterscheidet ihn, so steht es ausdrücklich im Ersten Gebot, im großen Hauptgebot, von dem alle anderen abgeleitet sind. Der Grundsatz wird mit einem handfesten Beispiel anschaulich gemacht, mit einem Beispiel, das in jener Zeit ganz aktuell war und das wir auch heute gut verstehen können: Gott hat Sklaven in die Freiheit geführt. Im Ersten Gebot stellt Gott sich vor: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus. Wir können ergänzen: Gott sagt, das tue ich sinngemäß immer wieder. Was ist dein Ägypten, deine Not, oder wer ist bei dir so ein Sklave, einer, der in die zweite Reihe gestellt wird, dem die Achtung verweigert wird? Es ist mein Anliegen, dass er in Freiheit und Würde leben kann, dass seine Not in Freude verwandelt wird. Und dir gebe ich den Auftrag, daran mitzuarbeiten.



Fürbitten zum Familiengottesdienst 2024

Lasst uns zu Gott beten.

- In diesen Tagen hat ein neues Schuljahr und Arbeitsjahr begonnen. Bitten wir für alle, dass sie mit ihren Aufgaben zurechtkommen und mit ihrer Arbeit Gutes zustandebringen.
- Zur Zeit gibt es viele Unklarheiten und Unsicherheiten, wie es in der Bundespolitik und in den Ländern weitergehen wird. Bitten wir darum, dass brauchbare und sinnvolle Wege und Lösungen gefunden werden.
- In der DJK treffen sich viele aus dem Stadtteil und verbringen ihre Freizeit miteinander. Lass tragfähige Freundschaften entstehen, lass Vertrauen und gegenseitige Achtung lebendig werden und lebendig bleiben.
- Wir beobachten immer wieder, dass Rücksichtslosigkeit und Anspruchshaltungen sich ausbreiten, dass ein ungezogener Umgangston seine Nachahmer findet, dass manche meinen, Vorwürfe gegen andere wären ein Weg und würden weiterführen. Zum Glück gibt es aber auch die guten Beispiele und die Einsichtigkeit. Bitten wir, dass Höflichkeit und Freundlichkeit das Miteinander leiten, dass die Bereitschaft bleibt, sich selbst einzubringen, die Fähigkeit, im positiven Sinn etwas aufzubauen.

 **STERIA** **PIZZERIA**

SALENTO

Sudetenendeutsche Str. 60 - 90480 Nürnberg

Telefon 0911 - 71 52 48 85

Öffnungszeiten:

Di-So 17:00 - 22:00 Uhr und nach Vereinbarung

ORIGINAL & TRADITIONELL SÜDITALIENISCHE KÜCHE



*Romantischer
Weihnachtsmarkt
im Zeltner Schloss*



Samstag 30.11. von 13:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 01.12. von 12:00 – 18:00 Uhr

Besucht den einzigartigen Weihnachtsmarkt mit
Organisationen und Vereinen aus dem Stadtteil.
Eine Vielzahl von musikalischen und kulinarischen Angeboten
in romantischem Flair lassen einen Besuch
zum besonderen Erlebnis werden.

**Das DJK Falke Grillteam bietet
auch dieses Jahr wieder
3 im Weckle vom Holzkohlengrill an.**

Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch
Das Falke Grill- Dream Team

PS. Für den allgemeinen Auf- und Abbau
werden noch dringend Helfer gesucht.
Bitte bei Petra melden : Tel: 0171 2048562

„Worauf es uns wirklich ankommt,
sind nicht die Siege. Es sind die Menschen.“
(aus der Satzung des DJK-Sportverband e. V.)



Am 6. Januar 2025 verwandeln sich Kinder und Jugendliche in Könige und Königinnen. Sie kommen in Wohnungen und Häuser und möchten Segen bringen. Dabei sammeln sie für Kinder in Kolumbien, Kenia und weltweit. Ein Vorbereitungstreffen für Kinder und Jugendliche findet am Buß- und Betttag ab 9.00 Uhr im Pfarrsaal St. Stefan statt.

Wer den Besuch der Könige wünscht oder als Sternsinger/in mitmachen möchte, kann sich wenden an:

HaJo Aschemann Tel.: 0152 - 528 639 13 oder
St. Kunigund 0911 - 999 199 03 / Kath. Pfarramt St. Stefan 0911 - 40 69 55



Jugendliche aus Gleißhammer und Zabo haben einiges vor

Das Thema des diesjährigen Familiengottesdienst war ‚Fairness‘, nicht nur im Sport ein wichtiges Thema, über das auch viel diskutiert wird. Passend dazu ein paar Fakten in Folge 28 der Serie ‚Unnützes Wissen‘:

- Fairness ist ein anständiges Verhalten anderen gegenüber im privaten und beruflichen Umgang oder ein rücksichtsvolles, regelkonformes Verhalten im sportlichen Wettkampf.
- Der fairste Sport der Welt? Ultimate Frisbee wird ohne Schiedsrichter gespielt – auch bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Zu den Grundregeln gehört, dass die gegnerischen Mannschaften ihre Konflikte selber lösen.
- 2012 beim Serie-A-Spiel gegen den SSC Neapel bugsiert Miroslav Klose den Ball mit der Hand ins Tor. Kurz darauf reklamiert er selbst auf Handspiel. Das Tor zählt nicht und am Ende verliert sein Club mit 0:3. Vom AC Florenz gibts dafür die Violette Karte – eine Auszeichnung für Ehrlichkeit und Fairness im Sport.
- Fairtrade International, ist eine 1997 gegründete Dachorganisation für fairen Handel mit Sitz in Bonn. Die Organisation entwickelt eigene Standards für fairen Handel und vergibt das Fairtrade-Siegel für Produkte.
- Das erste Gütesiegel für den Fairen Handel wurde 1988 durch Max Havelaar in den Niederlanden eingeführt.
- Schätzungen zufolge wurden 2009 mit dem Fairtrade-Siegel versehene Produkte in etwa 70 Ländern mit einem Gesamtvolumen von 3,4 Mrd. Euro verkauft. Im Jahr 2013 waren es 5,5 Mrd.
- Die bedeutendsten mit dem Fairtrade-Siegel versehenen Produkte waren Blumen, Bananen, Zucker, Kaffee und Kakao.
- Der dänische Fußballer Morten Wieghorst verschießt beim Spiel gegen den Iran absichtlich einen Elfmeter. Ein iranischer Spieler hatte den Ball vorher mit der Hand aufgenommen, weil er einen Pfiff aus dem Publikum als Pfiff des Schiedsrichters wahrgenommen hatte.
- Die österreichische Biathletin Lisa Hauser überlässt ihrer Kollegin Vanessa Hinz während eines Weltcuprennens ihren Skistock, nachdem diese ihren eigenen Skistock bei einer unabsichtlichen Berührung mit ihr verloren hatte.
- Die beiden russischen Seglerinnen Anastasia Guseva und Yana Stokolesova brechen ein Ausscheidungsrennen für die Olympischen Spiele ab und ändern ihren Kurs, um einem Mann zu helfen, der im stürmischen Meer zu ertrinken droht.
- Die neuseeländische Läuferin Nikki Hamblin bricht ihr Rennen bei den Olympischen Spielen ab, um der gestürzten US-Amerikanerin Abbey D’Agostino zu helfen. Anschließend laufen die beiden gemeinsam ins Ziel.
- Der griechische Eishockeyspieler Iason Pahou erzielt in einem wichtigen Spiel kurz vor Schluss einen irregulären Treffer. Er weist den Schiedsrichter darauf hin, dass der Treffer nicht zählen darf, weil der Puck durch das Seitennetz ins Tor gegangen sei.



Cheerleading

Abteilungsleiterin: Verena Adami

☎ 0179 / 608 94 66, Email: Cheerleading@djk-falke.de

BCM

Am 6. Juli fand die Bayern Cheer Master in Nürnberg statt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren, traten wir mit einigen unserer Teams an. Aufgrund der kurzen Anreise zur Kia Metropol Arena in Nürnberg, konnten alle Cheerleader gemütlich in den Tag starten. Gemeinsam machten sich die vier Peewee und Junior Teams fertig und fieberten gespannt auf die kommenden Auftritte hin. Am frühen Nachmittag starteten unsere jüngsten Teams, die Tiny und die Little Diamonds. Beide Teams zeigten schöne Performances und konnten das Publikum überzeugen. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es für unsere Junior Teams Shiny und Fancy Diamonds los. Kurz hintereinander betraten die beiden Teams die Meisterschaftsfläche und konnten trotz kurzfristigen Verletzungen zwei sehr schöne Programme zeigen und die Jury mit in ihren Bann reißen. Nachdem all unsere Teams gestartet sind, stieg die Anspannung auf die bevorstehende Siegerehrung. Auch die vielzähligen Diamonds Fans vor Ort waren gespannt, welche Platzierungen ihre Liebsten erreichen würden.



Die Tiny Diamonds erreichten in ihrer Kategorie Peewee Level 0 den 5. Platz und konnten sich somit gegen 8 Konkurrenten durchsetzen. Das Peewee Level 1 Team Little Diamond siegte in ihrer Kategorie und lies somit 5 Teams hinter sich. Den 2. Platz und die höchste Punktzahl der gesamten Meisterschaft holten sich die Shiny Diamonds. Die Fancy Diamonds erreichte im Junior Level 2 den 3. Platz von insgesamt 6 Startern. Mit diesen Platzierungen sind wir als Abteilung mehr als zufrieden und unfassbar stolz auf unseren Nachwuchs. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Saisonauftakt uns noch weitere Erfolge auf den kommenden Meisterschaften bringen wird. Wir möchten uns für die tatkräftige Unterstützung unserer Fans vor Ort sowie das großartige selbstgemachte Snackbuffet der Eltern bedanken.

25 Jahr Feier

Am 13. Juli fand anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums ein großes Sommerfest auf dem Vereinsgelände statt. Bei schönstem Sommerwetter feierte unsere Abteilung mit vielen Ehemaligen, Freunden und Verwandten unser langjähriges Bestehen. Allen Besuchern wurde eine Vielzahl von Attraktionen geboten, unter anderem Enten angeln, Kinder schminken, eine Hüpfburg und vieles mehr. Ein weiterer Programmpunkt waren die Auftritte von einigen Teams. Im Falke Saal konnten die Gäste das Diamonds Museum begutachten und in die Vergangenheit reisen und ehemalige Erfolge bestaunen. Zusammen mit dem Wirt versorgten wir alle Anwesenden mit verschiedenen süßen und herzhaften Leckerbissen. Fast all unsere Gewinne wurden ausgehändigt, somit war die Tombola ein voller Erfolg. Alles in allem hatten wir einen sehr schönen Tag und sind froh über die vielen bekannten Gesichter, die wir an diesem Tag begrüßen konnten.



Feriencamp 2024

Wie auch schon in den Vorjahren richtete unsere Abteilung auch 2024 das Feriencamp der Stadt Nürnberg aus. Dieses Jahr durften 20 Mädchen im Alter von 7 bis 13 Jahren in unsere



Sportart schnuppern. Innerhalb von fünf Tagen erlernten sie die Grundlagen des Cheerleading. In den täglichen Trainingseinheiten erlebten sie ein ganzes Programm bestehend aus Stunts, Pyramiden, Turnen und Tanz. Neben Sport stand außerdem auch noch Anderes auf unserem Programm. So gestalteten wir zusammen T-Shirts, bastelten Schleifen wie Pompoms und spielten einige Wasserspiele. Am Ende der Woche gab es einen Auftritt vor Eltern und Ver-

wandten, welcher für große Begeisterung sorgte. Wir freuen uns sehr, den ein oder anderen Teilnehmer im regulären Training wieder zu sehen.

Coed Team

In den diesjährigen Sommerferien organisierte der Mannschaftsrat des Senior Teams ein „bring a boy“ Training. Dabei wurden die Aktiven dazu ermutigt, jemand männlichen mit ins Training zu bringen und demjenigen somit Cheerleading als Sportart näher zu bringen. Das Training kam bei Partnern und Freunden unser Cheerleader sehr gut an und alle konnten viel Neues lernen. Basierend auf diesem Training lebte die Idee auf, ein Coed Team zu gründen. Die letzten Jahre waren die Blue Diamonds Cheerleader ein reiner All-girl Verein, was bedeutet, dass all unsere Mitglieder weiblich sind. Mit der Gründung von Diamonds Coed, bestehend aus Frauen und Männern,



möchten wir ab sofort auch männliche Cheerleader willkommen heißen. Somit dürfen alle, die über 17 Jahre alt sind und gerne einen Sport bestehend aus Kraftsport und Turnen testen möchten, im Training vorbeischaun. Das Training wird ab dem 10. Oktober jeden Donnerstag zwischen 19:30 und 21:30 Uhr bei DJK Falke stattfinden.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Vorberechnung des Steuerergebnisses



Erstellung der Steuererklärung



Prüfung des Steuerbescheids



Einlegung von Einsprüchen



Ganzjährige steuerliche Beratung



Beratung zur Steuerklassenwahl



Michael König - Beratungsstellenleiter

Sudetendeutsche Straße 60
90480 Nürnberg

Tel.: (0157) 58222646

m.koenig@aktuell-verein.de

Bei Bedarf Hausbesuch.

AKTUELL

Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Ausblick auf die Saison

Am 8. Dezember findet die diesjährige Landesmeisterschaft in Ingolstadt statt. Wir werden voraussichtlich mit 5 Teams an den Start gehen und würden uns über tatkräftige Unterstützung unserer Fans freuen. Wer Interesse an Zuschauerkarten hat, wendet sich bitte an einen unserer Coaches.

Aktuelle Trainingszeiten

Mit der Gründung des neuen Senior Teams ergeben sich folgende Trainingszeiten unsere Abteilung:

Mittwoch:

- 17:30-19:30 Fancy Diamonds (DJK Falke)
- 19:30-21:30 Diamonds Elite (DJK Falke)

Donnerstag:

- 17:30-19:30 Shiny Diamonds (DJK Falke)
- 19:30-21:30 Diamonds Coed (DJK Falke)

Freitag:

- 15:00-17:30 Uhr Little Diamonds (DJK Falke)
- 16:15-17:30 Uhr Mini Diamonds (Langwasser)
- 16:15-18:15 Uhr Newbies, Shorty und Tiny Diamonds (Langwasser)

Samstag:

- 10:00-12:00 Uhr Fancy Diamonds (Langwasser)
- 10:00-12:00 Uhr Shiny Diamonds (DJK Falke)

Wir freuen uns in allen Alterskategorien immer über neue Gesichter.
Bei Interesse gerne eine Mail an orga.bdc@web.de schreiben.

HB



Schaut doch einmal vorbei...



ZUR VERFÜGBARKEIT GESTELLT VON
MyTeamShop
Bestell deine Trainingskleidung online!

Herzlich
willkommen
in unserem

ONLINESHOP!

<https://djkfalke.myteamshop.de>



Fußball

Abteilungsleiter: Daniel Hager

☎ 0175 / 596 66 91, Email: Fussball@djk-falke.de

1. und 2. Mannschaft

Hallo liebe Falken,

die Saisonpause war aufgrund des Relegationsspiels sehr kurz und somit auch nur wenig Zeit, den Abstieg zu verdauen. Trotzdem haben die erste Mannschaft und die Trainer anscheinend bislang alles richtig gemacht: Nachdem Andreas Luber nach mehreren Jahren eine Pause vom Trainerjob brauchte, übernahm Co-Trainer Sebastian Pech das Steuer des gesunkenen Schiffs. Auch wenn der Kutter nun tiefer schwimmt, ist er offenbar noch intakt. Eine kurze und von Urlaubsabwesenheit geprägte Vorbereitung reichte aus, um sich auf die neue Aufgabe einzustellen: den Spaß am Fußball wiederfinden. Sichtlich erkennbar ist dies in der Spielfreude auf dem Platz, die sich auch in Zählbarem widerspiegelt: Aktuell befindet sich die 1. Mannschaft noch ohne Niederlage an der Tabellenspitze. Der Wiederaufstieg wird nicht angepeilt, dennoch ist es eine schöne Momentaufnahme nach einer sehr langen Durststrecke in den letzten Spielzeiten, die hoffentlich für mehr als nur einen Moment anhält.

Die 2. Mannschaft hat den Spaß am Fußball ebenfalls nicht verloren, kämpft diese Saison aber wohl gegen den Abstieg. In der starken Liga versuchen die Falken Woche für Woche ihr Bestes, unterliegen aber zumeist doch, da die Gegner oft qualitativ besser aufgestellt sind. Mit Kampf und Herz muss die 2. Mannschaft in dieser Spielzeit beweisen, dass sie alles hat, um im Abstiegskampf erfolgreich zu sein. Das neu gegründete Trainerduo Tamas Dencs und Kevin Lau ist motiviert und engagiert in den Trainingseinheiten und bietet den Spielern das eben Wichtigste, nämlich Spaß am Sport.

Optimistisch blicken wir also in die nahe Zukunft und lassen uns gerne weiterhin anstecken, vom Spaß, der endlich wieder zu den Herrenmannschaften zurückkehrt.

D.H.



elektro- rupprecht

90480 nürnberg
zerzabelshofer hauptstr. 11
telefon 40 46 76
fax 4 09 79 23
handy 0160 97 54 90 57

Nach der Sommerpause war das erste Spiel für Anfang September geplant, das Rückspiel in Rückersdorf Freitag abends. Leider war die Zahl der Zusagen relativ überschaubar und uns auch das Wetter nicht sonderlich wohl gesonnen. Zwar gab es noch die Überlegung, mit 7 gegen 7 auf unserem Kunstrasen zu spielen, der war dann aber schon durch die Jugend belegt. Nachdem wir in keiner Punkterunde spielen, sondern nur Freundschaftsspiele ausmachen, sind wir hier glücklicherweise maximal flexibel und könnten auch mit weniger als 11 Spielern gegeneinander antreten. Am Ende wollen wir ja doch alle nur spielen.

Genau das gelang dann aber zwei Wochen später doch mit 11 Mann gegen die SpVgg Mögeldorf 2000. Mit einem 4:1 Heimsieg konnten wir uns sogar für die 0:3 Hinspielniederlage revanchieren. Mit dabei waren auch unsere Neuzugänge Mario, Philipp und Ray. Herzlich Willkommen in unserer Runde!

Noch zwei weitere Spiele sind für dieses Jahr geplant: Am 19. Oktober gegen den ASN Pfeil, am 8. November gegen die Sportfreunde aus Großgründlach, beide Zuhause an der Sudetendeutschen Straße.

CF

PRAKTIKUMSPLATZ GESUCHT?

Bei uns gibt's eine Prämie fürs Praktikum!
Und danach? Starte Deine Ausbildung!

1. LEHRJAHR
1.200€
PRO MONAT

2. LEHRJAHR
1.400€
PRO MONAT

3. LEHRJAHR
1.600€
PRO MONAT



DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR DEINE ZUKUNFT –
AUSBILDUNG ZUM GERÜSTBAUER BEI SCHÜTTLER GERÜSTBAU GMBH

www.schuetzler-geruestbau.de | bewerbung@schuetzler-geruestbau.de
Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | 0911/4313660



 [schuetzler_geruestbau](#)
 [Schüttler Gerüstbau GmbH](#)

Kaum hat die Saison begonnen, schon wieder der erste Rückzug eines Vereins. Der TSV Altenfurt hat zurückgezogen und beschert uns gleich am ersten Spieltag ein freies Wochenende. Vier Spieler sind altersbedingt aus der A-Jugend raus, dafür vier aus der B-Jugend gekommen, plus ein Neuzugang.

Die Mannschaft arbeitet sehr gut mit im Training und wir hoffen, dass wir eine spannende und erfolgreiche Runde spielen werden. Unser erstes und einziges Vorbereitungsspiel hatten wir beim Laufer SV am 06.09.24, das wir erfolgreich mit 6:4 gewinnen konnten. Besonders die erste Halbzeit hat uns sehr gut gefallen und die Abläufe liefen schon sehr gut. Streitereien und Provokationen ließen dann leider nicht mehr viel Fußball zu, aber Ende gut alles gut. In der Liga ergeben sich folgende Spiele, die uns hoffentlich auch mal ein paar Zuschauer bescheren werden:

Freitag 20.09.24 um 19 Uhr am NGN gegen SV Wacker Nürnberg

Samstag 28.09.24 um 15 Uhr bei Flügelrad

Freitag 04.10.24 um 19 Uhr am NGN gegen SF Fürth

Freitag 11.10.24 um 19 Uhr am NGN gegen SG Boxdorg/G'lach

Sonntag 20.10. um 11 Uhr in Mögeldorf

Freitag 25.10.24 um 19 Uhr am NGN gegen Zabo

Sonntag 03.11.24 um 11 Uhr in Heroldsberg

Freitag 15.11.24 um 19 Uhr am NGN gegen Südwest

Mit sportlichen Grüßen, *Alex und Bernd*



Sicher • Diskret • Neutral

**Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.**

Breslauer Straße 396 • 90471 Nbg. • 0911-98801230

**info@sicherheitsdienst-nuernberg.net
www.sdn-sicherheitsdienst.de**

- ◆ Das sind Kinder
- ◆ Das ist ein Spiel
- ◆ Der Trainer macht das ehrenamtlich
- ◆ Der Schiri ist auch nur ein Mensch
- ◆ Das ist nicht die WM



Es ist unser Job...

....

ALLES

SPORT RUND UM DEN TEAM

LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22

Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager---- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58

Loma-Sport

Ansprechpartner Fußballabteilung Saison 2024/2025

ABTEILUNGSLEITUNG:	Daniel Hager	H. 0175 5966691	E. Hager.Daniel@web.de
JUNIORENLEITUNG:	Ingo Frühbeißer	H. 0162 4516885	E. ingo.fruehbeisser@t-online.de

FUSSBALL-HERREN

Herren ab Jahrgang 2005 **Sebastian Pech** H. 0151 61149725
Kevin Lau H.

Dienstag und Donnerstag: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Falke, Sudetendeutsche Straße 60, 90480 Nürnberg

Ü32 + Ü50 Herren **Raik Hager** H. 0151 19492200
Tino Gütchow H. 0151 17994323

Mittwoch: 18:30 Uhr – 20:00 Uhr | Falke, Sudetendeutsche Straße 60, 90480 Nürnberg

FUSSBALL-JUNIOREN

U19 (A-Junioren) Jahrgang 2006/2007 **Bernd Weidner** H. 0170 3530415
Alex Kaatz H. 0173 5789284

Dienstag und Donnerstag: 18:30 Uhr – 20:00 Uhr | NGN, Ludwig-Frank-Straße, 90478 Nürnberg

U17 (B-Junioren) Jahrgang 2008/2009 **Markus Neumeyer** H. 0151 22993211
Marcel Hoffmann H. 0151 22993217
Stefan Dilfer H. 0170 5849167

Montag und Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr | NGN, Ludwig-Frank-Straße, 90478 Nürnberg

U15 (C-Junioren) Jahrgang 2010/2011 **Dominik Wiessler** H. 0157 74773347
Marcel Busch H. 0151 15368458

Montag und Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr | NGN, Ludwig-Frank-Straße, 90478 Nürnberg

U13/1 (D1-Junioren) Jahrgang 2012 **Emre Gürçan** H. 0152 10284460
Ömür Limanoglu H. 0172 3648979

Dienstag: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, Freitag 17:00 – 18:30 Uhr | NGN, Ludwig-Frank-Straße, 90478 Nürnberg

U13/2 (D2-Junioren) Jahrgang 2013 **Kaan Altinkaya** H. 0176 6655255
Vedat Baser H. 0172 1601337

Dienstag: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr | NGN, Ludwig-Frank-Straße, 90478 Nürnberg

U13/3 (D3-Junioren) Jahrgang 2012/2013 **Sevran Bacaksiz** H. 0176 46757867

FUSSBALL-JUNIOREN | KLEINFELD/MINIFUSSBALL

U11/1 (E1-Junioren) Jahrgang 2014 **Patrick Birnbach** H. 0176 80431069
Judith Birnbach H. 0178 8351518
Anja Warning H. 0176 96390561

U11/2 (E2-Junioren) Jahrgang 2015 **Martin Rupprecht** H. 0179 9752174
Martin Dietz H. 0176 82476398

Dienstag und Donnerstag: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr | Falke, Sudetendeutsche Straße 60, 90480 Nürnberg

U9 (F-Junioren) Jahrgang 2016/2017 **Hadi Karbalaee Esmaeili** H. 0157 82807934

Montag und Freitag: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr | Falke, Sudetendeutsche Straße 60, 90480 Nürnberg



Gymnastik

Abteilungsleiterin: Rotraut Kraft

☎ 0152 / 174 191 63

Unsere Sportstunden sind:

Seniorengymnastik

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

Wir machen keine Ferien, die Gymnastikstunden laufen das ganze Jahr durch.



Friseursalon

Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



Tischtennis

Abteilungsleiter: Hans-Joachim Schuster

☎ 0911/35 29 36, E-Mail: Tischtennis@djik-falke.de

Neuaufstellung Saison 2024 / 2025

Wir freuen uns, dass wir auch für die neue Saison 2024 / 2025 wieder 2 Mannschaften zum Ligaspielbetrieb melden konnten. Aus unterschiedlichen Gründen (Beruf, Gesundheit, ...) ist allerdings noch nicht so ganz klar, wie die terminliche Verfügbarkeit bei einigen unserer Spieler und Spielerinnen aussehen wird. In Summe wurden 18 Meldungen beim BTTV vorgenommen, so dass die vollständige Besetzung beider Mannschaften zu jedem Spieltermin gesichert sein sollte.

Auch der Bayerische Tischtennisverband hat für uns eine Neuerung parat. Ab dieser Saison wird in Vierermannschaften nach einem geänderten Wettkampfsystem gespielt. Dabei bestreiten die an Nummer 1 und 2 bzw. 3 und 4 gesetzten Spieler die Einzel nur noch untereinander. Die früher abschließenden Spiele 1 gegen 3 und 2 gegen 4 finden nicht mehr statt.

Es werden somit in Summe 8 Einzel- und 2 Doppelspiele absolviert. Im Unterschied zum ehemaligen System werden allerdings alle 10 Spiele unabhängig vom Zwischenstand der Gesamtpartie durchgespielt. Die früher je nach Spielstand variable Anzahl von Spielen (von minimal 8 bis maximal 14) gehört somit der Vergangenheit an.

Ein Vorteil des neuen Systems ist sicherlich, dass sich aufgrund der immer konstanten Anzahl von 10 Spielen die Dauer einer Gesamtpartie besser planen lässt. Andererseits war es natürlich auch interessant und zuweilen sehr spannend, wenn durch 1 gegen 3 bzw. 2 gegen 4 die Partien zum Schluß entschieden wurden.

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft geht in dieser Saison in der Bezirksklasse D Gruppe 7 an den Start. Die Funktion des Spielführers hat, wie seit vielen Jahren in bewährter Form, Frank Singer übernommen. Spielberechtigt für die 1. Mannschaft sind nach derzeitigem Meldestand: Frank Singer, Matthias Makowka, Leo Kurz, Semih Simsek, Martin Plobner und Benny Köhler.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft startet in der Bezirksklasse D Gruppe 9. Auch hier besteht mit Jochen Schuster Kontinuität auf der Position des Spielführers. Folgende 12 Spielerinnen und Spieler sind für die 2. Mannschaft gemeldet: Thomas Müller, Folker Kielgast, Ben Arnold, Jochen Schuster, Brigitte Schöning, Günter Wittmann, Antonia Arnold, Bernd Siegler, Gerhard Haußner, Eddy Fryca, Norbert Riemer und Matthias Schäfer.

Im Bedarfsfall sind alle Spieler der 2. Mannschaft auch für die 1. Mannschaft spielberechtigt, umgekehrt allerdings nicht. Wir freuen uns mit einer Altersspanne von 15 bis 85 sehr breit aufgestellt zu sein und gehen somit guten Mutes an die Ligaaufgaben heran.

Sommerpause und Freundschaftsspiele

Im Tischtennisjahr nimmt die „Sommerpause“ mit einer ca. 5-monatigen Dauer von Ende April bis Anfang September doch einen relativ langen Zeitraum ein. Natürlich waren wir auch in diesem Sommer weiter an der Platte aktiv, um bis zum Saisonstart nicht komplett einzurosten.

Schöne Abwechslungen zum normalen Trainingsbetrieb waren wieder die sommerlichen Freundschaftsspiele und Turniere. Neben dem DJK-Turnier der Erzdiözese Bamberg in Efeltrich waren wir auch beim Vereinsturnier des TSV Kornburg vertreten.



Jochen Schuster beim Turnier in Kornburg

In Kornburg sind wir in der Besetzung Makowka, Schuster, Fryca und Riemer angetreten. Und unserem Neuzugang Matthias Makowka ist es auch gelungen, in die Finalrunde der besten 8 Spieler vorzudringen. Wenn man weiß, dass die 1. Mannschaft des TSV Kornburg in der Landesliga einige Klassen höher spielt als wir, ist diese (leider nicht bildlich dokumentierte) Leistung durchaus bemerkenswert.

Stellvertretend für unsere Freundschaftsspiele sei an dieser Stelle kurz über die Partie der 1. Mannschaft gegen den 1. FC Schnaittach berichtet. Angetreten sind wir in der Besetzung Singer, Pfanner, Makowka, Köhler und zusätzlich Haußner und Riemer im Doppel. Durch 4 Einzel- und einen Doppelsieg konnten wir die Partie mit 5:5 ausgeglichen gestalten. Da die Mannschaft aus Schnaittach eine Klasse höher spielt, sollte uns auch dieses Ergebnis zuversichtlich stimmen für die Ligaspiele.



1. Mannschaft gegen Schnaittach (Makowka, Singer, Pfanner, Köhler, Haußner)

Aber mindestens ebenso wichtig wie die sportliche Herausforderung während des Spiels ist der „fachliche“ Austausch danach in angenehmer Biergartenatmosphäre. Leider war an diesem Termin unser Falke-Wirt im Urlaub, so dass wir zum Italiener in der Nähe ausweichen mussten. Die Stimmung war trotzdem bestens.



Matthias Makowka und Benny Köhler



„fachlicher“ Austausch nach dem Spiel

Das traditionelle Sommeressen der Tischtennisabteilung fand natürlich wie immer bei unserem Cosimo am Falke statt. Bei schönem Wetter, leckerem Essen und einem kühlen Bierchen lassen sich alle TT-Problemchen leichter besprechen und manchmal sogar lösen. Terminlich lagen wir mit diesem Sommertreffen genau in der Urlaubszeit, so dass sicher nicht alle TT-ler teilnehmen konnten. Aber bis zu unserem nächsten Treffen in der Vorweihnachtszeit wird sicherlich der eine oder andere Punkt wieder auftauchen, so dass uns die Gesprächsthemen nicht ausgehen.



Tischtennis-Sommeressen am Falke

Wilmar Pfanner



Schwimmen

Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger

☎ 40 15 18

Liebe Schwimmfreunde,

wir treffen uns immer mittwochs um 20.45 Uhr in der Eingangshalle des Langwasserbades.

Geschwommen wird von 21 bis 22 Uhr auf zwei 25 m Bahnen bzw. während der Schulferien auf einer 50 m Bahn.

Alle Mitglieder, die schwimmen können, sind willkommen.

Eure Rosi



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de





Nordic Walking

Abteilungsleiterin: Christine Seitz

☎ 40 16 75

Liebe Nordic Walking Fans,

ich hoffe, ihr hattet eine schöne Urlaubs-, Ferien und Sommerzeit.

Es wird Herbst und die Tage werden wieder kürzer!

Wir treffen uns nach der Zeitumstellung Ende Oktober wieder zur gewohnten Zeit um 18.15 Uhr am Valznerweiher.

Mütze, Schal, Handschuhe und - ganz Wichtig - Stirnlampe nicht vergessen.

Eure Christine



**Die GOLDBACH
APOTHEKEN**
Apothekerin Eva-Maria Lammers e. Kfr.

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr

Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

www.goldbach-apo.de

Zerzabelshofstraße 25
90478 NÜRNBERG
Telefon (09 11) 46 46 47
Telefax (09 11) 46 77 47
info@goldbach-apo.de

Zerzabelshofer Hauptstraße 22
90480 NÜRNBERG
Telefon (09 11) 48 08 38 30
Telefax (09 11) 48 08 37 10
info@goldbach-apo-zabo.de



Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiburger
☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

Wirbelsäulen- und Skigymnastik, sowie Wandern

Nach einem sonnigen und heißen Sommer hat uns kühle Herbst wieder eingefangen. Während der Ferienzeiten waren die Radtouren in die nähere Umgebung unser Ziel, obwohl die Gymnastik im Falkesaal auch möglich gewesen wäre, ist es doch eine angenehme Abwechslung mit dem Fahrrad unseres Fränkischen Umland zu erkunden.

Wir trafen uns am Adam Reitenspieß Platz in Zabo und fuhren getrennt in zwei Gruppen. Die hohen Temperaturen während dieser Tage veranlassten uns vorwiegend die schattigen Waldwege zu benutzen. Der letzte Termin dieser Unternehmungen war der 3. September, der letzte Dienstag der Sommerferien.

Am 10. September hat uns Ingrid Merkl zur ersten Wirbelsäulengymnastik begrüßt und gleich gefordert. Am 17. September geht die Skigymnastik wieder an.

Eisstockschießen:

Das Rentnerschießen, wie es vom ESV Rangierbahnhof genannt wird, beginnt am Montag, den 21.10.2024 und endet am 10.03.2025.

Sollte die Fläche 3 früher mit Eis versehen werden, werden wir benachrichtigt.

Am Freitag, den 27. September mussten wir uns von unserem Sportkameraden Dieter Blaschke verabschieden, er war Teil der Eisstockmannschaft der Skiabteilung. Die Trauerfeier fand in der Peterskapelle statt, die Urnenbeisetzung am Petersfriedhof

Im Bild einige Fotos aus der Kapelle.



Freitagswanderungen:

Nachdem sich weiterhin kein verantwortlicher Wanderwart bereit erklärt hat die Aufgaben eines Solchen zu übernehmen, sind die Teilnehmer der Wanderungen auf die Bereitschaft eines Kollegen angewiesen, dies zu managen, was bisher ja gut geklappt hat.

Für die Monate Oktober und November haben sich Erika Thümling und Gisi Gügel verpflichtet.

Wanderung am 04.10.2024

Hallo liebe Falke-Wanderer,

ursprünglich sollte die Wanderung am 4. Okt. nach Rupprechtstegen zum Pechwirt gehen und die Wanderung nach Velden im November. Das Gasthaus „Zur Traube“ in Velden hat jedoch im November Betriebsferien, deshalb wird im Oktober Velden mit dem Gasthaus „Zur Traube“ unser Ziel sein und im November der Pechwirt in Rupprechtstegen.

Hier die Daten zur Wanderung am 4. Oktober:

Achtung! Früherer Treffpunkt: 8:45 Uhr im Hauptbahnhof.

Abfahrt: 9.08 Uhr- nach Rupprechtstegen, Ankunft: 9.43 Uhr in Rupprechtstegen.

Die Wanderung ca. 6 - 8 km, = 1½ - 2 Std. je nach Route über Lungsdorf nach Velden.

Wer ganz wenig laufen will:

Treffpunkt: 9:45 Uhr im Hbf. Abfahrt: 10.08 Uhr- nach Velden.

Mittagessen 12 bis 12:30 Uhr im Gasthaus zur Traube in Velden.

Rückweg: An der Pegnitz über Finstermühle nach Neuhaus.

Am Bahnhof Neuhaus evtl. Absacker nach Bedarf.

Erika

Wandern mit Falke

Nach dreimonatlicher Sommerpause wurde am 3. September die Wandergruppe wieder aktiv.



Bei bestem Sommerwetter wanderten wir vom Rednitzhembacher S-Bahnhof zu sechzehnt unter Jutta Perreys und Elfriede Appels „Regie“ auf dem Rednitzhembacher Kunstweg, einem zweistündigen Rundweg durch schattigen Wald und im Wiesengrund, nahe der Rednitz, vorbei an unterschiedlichsten Skulpturen und Installationen aus Holz, Stein oder Metall. Nach der Stärkung im Café Schmidt mit kleinen, herzhaften und süßen Speisen erkundeten zwei Lauffreudige einen Wanderweg von Rednitzhembach nach Schwabach. Fünf Leute liefen den Kunstweg wieder zurück zum S-Bahnhof, während die übrigen Neun den kurzen Weg im Ort zum Bahnhof wählten. Nach einem frohen Tag in bewegter und harmonischer Gemeinschaft freuen wir uns auf die künftigen Wandertage.

Motto von Picasso:

Kunst wischt den Alltagsstaub von der Seele.

Elfriede Appel und Jutta Perrey

Anbei einige Bilder der Komponenten des Kunstweges:





Der Treff früherer Spieler der Fußballmannschaft 2A

Der Ehrenvorsitzende und Torwart der 2 A – Mannschaft, Andreas Reindl hatte angeregt, die ehemaligen Spieler am 22. August 2024 zu einem Treff einzuladen. Er hat Egon Born gebeten, die Kontakte zu den Leuten aufzunehmen und sie einzuladen, geplant war ab 15 Uhr im Falke Biergarten, sofern das Wetter dies zulässt, ansonsten würde der Gasträum zur Verfügung stehen.



Fotos vom Treffen ehemaliger Spieler der FB-Mannschaft 2A

Das Wetter war gut und der Gesprächsstoff soweit vorgegeben. Es wurde viel über die Vergangenheit gesprochen und was uns nach unserer sportlichen Vergangenheit alles so zugestoßen ist.

Ich berichtete, dass ich zu unserem Treffen eine Broschüre erstellt habe, diese drucken ließ und sie an jedem Teilnehmer ausgeben werde. In dieser Broschüre ist die Geschichte unserer Mannschaft beschrieben und wie es nach der aktiven Zeit weitergehen könnte. Wir wollten die Gemeinschaft erhalten, und so wurde überlegt, wer denn von den Spielern bereit ist dabei zu sein. Einige wollten sich mehr dem Beruf zuwenden und sahen Zeitprobleme, andere entschieden sich für eine Auszeit.

Was übrig blieb war der „Harte Kern“, er bestand aus: Egon und Brigitte Born, Moni und Norbert Domke, Gerda und Karl-Heinz Petersen, Helga und Richard Lang, Gitti und Werner Klieber sowie Rosi und Hans Freiberger. Diese entschieden sich eine Kegelgruppe zu gründen. Karl-Heinz Petersen konnte über seinen Sohn Thomas in Röthenbach-St. Wolfgang die Kegelbahn in den St. Wolfgang's Stuben mieten. Über viele Jahre blieben wir dem Kegelsport treu, ohne jedoch nicht auch noch, in kleineren Gruppen andere Dinge zu tun. Eine Saunagruppe fand sich zusammen, natürlich aus dem „harten Kern“ der Übriggebliebenen“. Am Freitagabend war die erste Station die Privatsauna der Familie Grün in Wendelstein. Wir erkundeten dabei auch viele Saunen unserer näheren Umgebung. Die Fackelmanntherme in Hersbruck war eine Option, wie auch die Anlage in Seubersdorf. Die letzte Station, das Südstadtbad wurde uns nach Jahren des Besuchs von der Coronapandemie vermiest. Wir haben den Betrieb nicht wieder aufgenommen. Eine kleine Gruppe von Wanderern, zu denen sich auch die Skisportler der DJK Falke Skiabteilung gesellt hatten organisierten Herbstwanderungen in die Bayerischen Alpen. Im Winter waren die Allgäuer Alpen das Ziel.

Das Tourenggehen wurde mit Heiner Späth wiederentdeckt. In der Kormannhütte am Wilden Kaiser oder der Schwarzwasserhütte im Kleiwalsertal wurde übernachtet. Der „Harte Kern“ bestehend aus den Domkes, den Langs, Kliebers, Borns und den Freiberger wollten ihre Reisetätigkeiten wieder in Schwung bringen. Die viertägigen Himmelfahrtstouren sollten es nicht wieder sein. So entschloss man sich den Ostermontag zum Reisetag zu wählen. Wenn jemand fragt: was haben denn die vielen unterschiedlichen Zusammenkünfte mit der Mannschaftsgeschichte zu tun, dann kann man nur bemerken, dass sich aus der Gemeinschaft der Fußballer der 2 A ein Freundschaftskreis entwickelt hat, der immer noch Bestand hat. Nach dem Tod von Norbert Domke und Richard Lang sind von diesem Freundschaftskreis noch acht Leute übrig geblieben, die sich jedoch weiterhin zu einem monatlichen Gemeinschaftssessen treffen.

Hans Freiberger



Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz

☎ 0911 - 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Kinderturnen DJK Falke



In der
Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.



Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter
am NGN-Sportplatz

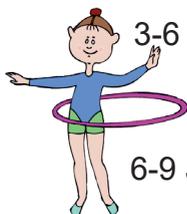
Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.



Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64 oder 0176 - 618 46 305
Sandra Glauber, Tel. 490 290 96 oder 0171 - 707 00 32

Salon Inge
Für die ganze Familie
Tel. 0911-544660
Birgit Schwarz
Friseursalon
Marthastraße 32
90482 Nürnberg
Öffnungszeiten
Di-Fr 8-17.30 Uhr Sa 7-12-30 Uhr



DJK FALKE – News



Wir wünschen
allen Mitgliedern und Freunden
der DJK Falke schon jetzt
eine frohe und besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit.



Der Gedenkgottesdienst
für verstorbene Vereinsmitglieder
findet am Mittwoch, 13. November um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Kunigund statt.



Auch dieses Jahr findet wieder der romantische
Weihnachtsmarkt - am 30. November und 1. Dezember
- im Zeltner Schloss statt (siehe auch Seite 8).
Wie immer natürlich mit Falke **Bratwurstgrill**.



Am Sonntag, **23. Februar** findet der
Kinderfasching im Falkesaal statt. Bit-
te den Termin schon einmal vormerken!

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Michael Reiser ☎ 40 32 86

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Pressewart: Christian Freiberger, ☎ 74 26 236

E-Mail: pressewart@djk-falke.de

Satz und Druck: Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

DJK Falke Nürnberg e.V.
Sudetendeutsche Str. 60
90480 Nürnberg



DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*
Operation / Brille / Contactlinsen
durch moderne

Wir machen's möglich!
Gerhard Schweiger
und sein Team

- *Augenoptikermeister*
- *staatlich geprüfter Augenoptiker*
- *geprüfter Contactlinsenspezialist*
- *VDC-Mitglied*



ORTHOKERATOLOGIE

Schweiger
Augen
optik
Brillen
Contactlinsen
binokulare
Refraktion
Computer-Sehtest
Mineralien

Stephanstraße 35 · 90478 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 4 72 00 97

www.optikschweiger.de